

Gast:

Herr Cristian Caldarola

Bürgerhilfeverein Stadtallendorf e.V.

Entschuldigt fehlen:

Frau Zehra Demir
Herr Winand Koch
Frau Stefanie Lütt
Herr Dominik Runge
Herr Wolfgang Salzer

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vorstellung des Vereins Bürgerhilfe Stadtallendorf e.V.
- 3 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3.1 Bericht zur Umsetzung und Nachfrage des Stadtpasses der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 13.08.2019 (eingegangen am 13.08.2019)
Vorlage: SPD/2019/0005
- 3.2 Sanierung der Kindertagesstätte St. Martin im Jahr 2020; Antrag gem.§ 14 der GO der SPD-Fraktion vom 13.08.2019 (eingegangen am 13.08.2019)
Vorlage: SPD/2019/0006
Beschlüsse
- 4 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2019/0015
- 5 Ehrenamtspauschale des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB2/2019/0016
Kenntnisnahmen
- 6 Sachstand zur Thematik Nordschule und Multifunktionsgebäude
- 7 Zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahren
Vorlage: FB3/2019/0014
- 8 Projekt Car-Sharing für Stadtallendorf - Kooperation mit der mikar GmbH & Co KG
Vorlage: FB1/2019/0054/1
- 9 Brandschutzordnung (Teil A, B und C) für die Stadthalle Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2019/0018
- 10 Bilanz Kunst- und Kulturtag 2019
Vorlage: FB2/2019/0019
- 11 Beschlusskontrolle
- 12 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 13 Mitteilungen
- 14 Verschiedenes
- 14.1 Sitzung Fachausschuss II am 22. Oktober 2019
- 14.2 Verkehrsschau

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Stadtrat Back, die Anwesenden der Verwaltung und den Schriftführer, Herrn Harder.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerecht Zugang der Einladung fest.

Zu 2 Vorstellung des Vereins Bürgerhilfe Stadtallendorf e.V.

Der Vereinsvorsitzende der Bürgerhilfe e.V., Herr Caldarola, stellt den Verein vor. Er geht vor allem auf die Aufgaben, die Ziele und die Struktur des Vereins ein.

Er teilt mit, dass derzeit 22 ehrenamtliche Helfer für den Verein aktiv sind. Diese Helfer werden von 2 hauptamtlichen Koordinationskräften geleitet. Die Koordinationskräfte organisieren die Einsätze der Helfer und stehen in Kontakt mit der Pflegekasse und weiteren Kooperationspartnern. Die Helfer bieten den alten Menschen eine Hilfe für das tägliche Leben an. Jeder Person ab einem Pflegegrad I steht eine Hilfe in Form eines Entlastungsbetrages in Höhe von monatlich 125 € zu. Der Betrag ist zweckgebunden und kann nur für derartige Hilfeleistungen in Anspruch genommen werden. Sollte ein darüberhinausgehender Bedarf bestehen, müssen die Kosten privat getragen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung und bittet um einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Vereins im Folgejahr. Herr Caldarola bedankt sich für die Einladung und stimmt einer Berichterstattung zu.

Zu 3 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 3.1 Bericht zur Umsetzung und Nachfrage des Stadtpasses der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 13.08.2019 (eingegangen am 13.08.2019) Vorlage: SPD/2019/0005

Herr Stv. Hesse stellt den Antrag der SPD vor und erläutert die Intention der Antragsstellung.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat um einen Bericht zum Stadtpass der Stadt Stadtallendorf. Der Bericht soll beinhalten:

1. Die Art und Weise der regelmäßigen Information von Bürgerinnen und Bürgern zu den unterschiedlichen Vergünstigungen des Stadtpasses,
2. Die Anzahl der gültigen Stadtpässe für das Jahr 2018 sowie die Anzahl der aktuell gültigen Stadtpässe 2019,
3. Die Anzahl der in Anspruch genommenen Vergünstigungen, gegliedert entsprechend dem Katalog der Richtlinie.
4. Den Ausweis der aufgrund der Vergünstigungen der Stadt entstandenen Kosten vom 01.01.2019 – 31.07.2019.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3.2 Sanierung der Kindertagesstätte St. Martin im Jahr 2020; Antrag gem.§ 14 der GO der SPD-Fraktion vom 13.08.2019 (eingegangen am 13.08.2019)
Vorlage: SPD/2019/0006**

Herr Stv. Feldpausch thematisiert den gestellten Antrag der SPD, worauf Herr Stv. Hesse diesen erläutert.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Eigenbetrieb Dul, im Wirtschaftsplan 2020 ausreichende Mittel für die Sanierung und evtl. Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin einzuplanen, damit diese Maßnahme in 2020 begonnen und spätestens in 2021 beendet werden kann.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 4 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2019/0015**

Herr Bürgermeister Somogyi stellt die Vorlage vor und erläutert die Eckpunkte.

Beschluss:

Der Direktorin des Amtsgerichts Kirchhain wird

Herr Mehmet Sinan Güclüer
Luchgraben 1 a, 35260 Stadtallendorf

zur Ernennung als stellvertretender Schiedsmann des Schiedsgerichtsbezirks Stadtallendorf I (Kernstadt) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 5 Ehrenamtspauschale des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Vorlage: FB2/2019/0016**

Herr Bürgermeister Somogyi lobt den Fachbereich 2 für die geleistete Arbeit und stellt die Vorlage vor.

Bezüglich der Gelder stellt Herr Stv. Seinsoth die Frage, wie diese verteilt werden.

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert, dass jeder Verein einen Antrag auf die Auszahlung von Geldern aus dem Topf der Ehrenamtspauschale stellen kann. Die Anträge werden vom Fachbereich 2 geprüft. Die Antragsbedingungen wurden in der Presse veröffentlicht. Vereine mit einer geringen bisherigen Förderung erhalten einen prozentual höheren Anteil aus der Ehrenamtspauschale. Eine Ausschüttung nach Vereinsgröße, wie in den umliegenden Städten, wird aus Gründen der Gerechtigkeit nicht vorgenommen.

Beschluss:

Die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zur Verfügung gestellten 22.005 € werden gemäß der u.a. Auflistung verteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kennnismnahmen

Zu 6 Sachstand zur Thematik Nordschule und Multifunktionsgebäude

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass sich die Schülerzahlen der Nordschule positiv entwickelt haben und dies im Schulentwicklungsplan des Landkreises berücksichtigt wird. Inwieweit Baumaßnahmen im Bereich der Nordschule in den nächsten Jahren vorgenommen werden, ist abhängig von der Einschätzung des Landkreises und der finanziellen Situation.

Hierzu nimmt Herr Stv. Hesse Stellung und verweist darauf, dass der Landkreis als Schulträger notwendige Baumaßnahmen durchführen soll, jedoch vor dem Problem steht, dass hierfür keine Rücklagen gebildet werden dürfen. Somit gestaltet sich die Finanzierung der Maßnahmen sehr schwierig. Auf Grund dessen steht der Schulträger derzeit in Gesprächen mit dem Land Hessen, um zu erörtern, wie eine Finanzierung gewährleistet werden kann.

Herr Stv. Gies fragt, ob Gespräche mit Vereinen geführt worden sind bezüglich einer Nutzung der Räumlichkeiten der Nordschule außerhalb des Schulbetriebes.

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass keine Gespräche mit den Vereinen geführt worden sind, dies jedoch auch keine Auswirkung auf die Planungen des Schulträgers hat. Derzeitig kann von Seiten der Stadt nur auf eine Entscheidung des Schulträgers gewartet werden.

**Zu 7 Zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahren
Vorlage: FB3/2019/0014**

Herr Bürgermeister Somogyi übergibt das Wort an Herrn Schindler, dieser stellt die Vorlage vor und teilt mit, dass derzeit nicht erklärt werden kann, weshalb die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahren so hoch ist.

Um den Rechtsanspruch für die Kinder zu gewährleisten, die zum Beginn des Kindergartenjahres noch keinen Platz hatten, wurde in der Kinderkrippe Kirchhainer Weg kurzfristig eine Notgruppe eingerichtet. Es wird ermittelt, wie es zu so einem erheblichen Anstieg der Nachfrage gekommen ist, derzeit ist es nicht nachvollziehbar.

Um der Nachfrage zu entsprechen, werden Gruppen getauscht, um in den nachgefragten Örtlichkeiten Plätze zu schaffen.

Herr Stv. Hesse regt an zu prüfen, ob möglicherweise die Verweildauer in den Kindergärten auf Grund einer späteren Einschulung zu einer höheren Auslastung geführt hat und entsprechend weniger Plätze zur Verfügung stehen.

Herr Stv. Seinsoth sieht in der Zusammenarbeit mit Tagesmüttern eine Möglichkeit, um der hohen Nachfrage kurzzeitig zu entsprechen.

Herr Stv. Lang bittet um Klärung, wie es dazu kam, dass die Verwaltung davon ausging, dass ausreichend Betreuungsplätze vorhanden seien und entsprechende Mitteilung.

Herr Schindler teilt mit, dass eine Prüfung erfolgen wird.

Kenntnisnahme:

Aufgrund der unerwartet hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder über drei Jahren wird kurzfristig eine Krippengruppe in der Kinderkrippe Kirchhainer Weg zu einer altersgemischten Gruppe (U3/Ü3) umgewandelt.

Ein Antrag zur Änderung der Betriebserlaubnis wurde bereits entsprechend gestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Projekt Car-Sharing für Stadtallendorf - Kooperation mit der mikar GmbH & Co KG
Vorlage: FB1/2019/0054/1

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass eine Umsetzung des Car-Sharing Projektes in nächster Zeit erfolgen wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Stadt Stadtallendorf installiert in Kooperation mit der Firma mikar GmbH & Co.KG, Ulrichsberger Straße 45, 94469 Deggendorf ein Car-Sharing-Konzept für ein Elektrofahrzeug Renault Zoe Life zur Erweiterung der Mobilität der Bürger in Stadtallendorf. Die Finanzierung des Kooperationsprojektes erfolgt zu den in der Kooperationsvereinbarung genannten Konditionen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 9 Brandschutzordnung (Teil A, B und C) für die Stadthalle Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2019/0018

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die beigelegte Brandschutzordnung (Teil A, B und C) wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 10 Bilanz Kunst- und Kulturtage 2019
Vorlage: FB2/2019/0019

Herr Stv. Littich hält die Bilanz der Kunst- und Kulturtage für „geschönt“. Durch die Finanzierung zweier Sonderveranstaltungen wird der finanzielle Aufwand nicht korrekt dargestellt.

Hierzu teilt Herr Bremer mit, dass es sich um zwei Sonderveranstaltungen handelte, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Kunst- und Kulturtagen standen. Sie wurden lediglich zur selben Zeit veranstaltet und es wurden Synergieeffekte bei der Bewerbung im Rahmen der Kunst- und Kulturtage genutzt. Darüber hinaus wurden beide Sonderveranstaltungen aus anderen Kostenstellen bezahlt. Daher berühren die Kosten hierfür die Kostenstelle Kunst- und Kulturtage nicht.

Herr Stv. Littich verweist außerdem darauf, dass in der Vergangenheit festgehalten worden war, dass die Veranstaltungen eintrittspflichtig sein sollen. Diesen Grundgedanken sieht er nicht mehr als gegeben, da viele Veranstaltungen unentgeltlich besucht werden konnten. „Was nichts kostet, ist nichts wert.“

Herr Stv. Feldpausch teilt hierzu mit, dass viel Künstler auf Eintrittsgelder verzichten, jedoch eine Spendenbox aufstellen. Bei der Einnahme von Spendengeldern sind die GEMA-Gebühren niedriger und entsprechend verdienen die Künstler mehr als bei einer Ausweisung von Eintrittsgeldern.

Weiter hält Herr Stv. Littich die Dauer der Kunst- und Kulturtage von 6 Wochen für zu lang. Diese sollte nächstes Jahr verkürzt werden. Herr Bremer verweist darauf, dass ein qualitativ hochwertiges Programm auch abhängig von der zeitlichen Verfügbarkeit der Künstler ist. Dem wurde Rechnung getragen und die Dauer der Kunst- und Kulturtage auf 6 Wochen erweitert.

Kenntnisnahme:

Die Bilanz der Kunst- und Kulturtage wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 11 Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 12 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es werden keine Berichte vorgetragen.

Zu 13 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi erinnert an das anstehenden Heimat- und Soldatenfest und hofft auf die Teilnahme der Anwesenden.

Zu 14 Verschiedenes

Zu 14.1 Sitzung Fachausschuss II am 22. Oktober 2019

Mit Bezug auf den TOP 6 schlägt der Vorsitzende vor, die nächste Fachausschusssitzung am 22.10.2019 in den Räumlichkeiten der Nordschule durchzuführen. Dem wird von Seiten des Fachausschusses zugestimmt. Herr Bürgermeister Somogyi wird den 1. Kreisbeigeordneten Herrn Zachow kontaktieren mit der Bitte um Teilnahme.

Zu 14.2 Verkehrsschau

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub teilt mit, dass sie von Seiten des Ortsbeirates Erksdorf auf die anstehende Verkehrsschau angesprochen worden ist. Es wurde von Seiten des Ortsbeirates bemängelt, dass keine Abstimmung der Tagesordnung erfolgt ist.

Herr Bürgermeister Somogyi verweist darauf, dass alle Fraktionsvorsitzenden angeschrieben worden sind, mit der Bitte um Mitteilung weiterer möglicher Themen für die Verkehrsschau. Dementsprechend können bis zum 31.08.2019 Vorschläge gegenüber der Verwaltung eingebracht werden.

Fabian Gies
Vorsitzender

Markus Harder
Schriftführer